



Die Geburt des Wohlstandes ¹

William Bernstein ist Neurologe in Oregon, USA, und Herausgeber des Anleger-Magazins „Efficient Frontier“, er schreibt regelmässig für den Morningstar und das Wall Street Journal. Er hat mehrere Bestseller über Finanzen und historische Themen veröffentlicht.

Die Botschaft dieses Buches ist: Es sind die Institutionen eines Landes, die langfristig über die Prosperität und Zukunft entscheiden (und nicht etwa Bodenschätze, kulturelles Erbe, militärische Macht etc.). Wirtschaftliche Entwicklung und daraus resultierend Wohlstand werden erst möglich, wenn vier Faktoren erfüllt sind, sagt Bernstein: Eigentumsrechte; Energie, schnelle und effiziente Transport- und Kommunikationsmittel; funktionierende Kapitalmärkte und wissenschaftlicher Rationalismus. Er möchte uns mit seiner These also gleichsam Handwerkszeug zum Verständnis der Welt geben und gliedert sein Werk in 3 Teile „Warum?“ (Die Quellen des Wachstums), „Wie?“ (Die Nationen) und „Wohin?“ (Die Folgen).



Bernstein sieht den Ursprung dieser Faktoren mehrheitlich in Europa und untersucht sie daher am Beispiel von England und Holland (Vorreiter) sowie den „Verfolgern“ Frankreich, Spanien und Japan. Zwar waren die Eigentumsrechte in der Antike auch mal gewährleistet, aber die anderen drei Faktoren hatten gefehlt. Und so gab es bis zum Jahr 1500 keine wesentliche Besserung der Lebensumstände mangels Anreizen, Wohlstand zu schaffen. Niemand war sicher vor dem Zugriff durch Aristokratie, Staat und Kirche. Kreativ und wissenschaftlich zu denken war lebensgefährlich und es fehlten funktionierende Kapitalmärkte.

Interessanterweise schätzt Bernstein die Zerstörung von Eigentumsrechten als viel schlimmer ein als Krieg (so hat sich Ostdeutschland vom Krieg rasch erholt, nicht aber vom Kommunismus). Sind die vier Faktoren erfüllt, führen sie zu Wohlstand, was wiederum die Demokratie begünstigt, so die umfassende Theorie des Autors. Bernstein hat auch eine klare Meinung, wieso Lateinamerika, Afrika und der Nahe Osten wirtschaftlich zurückgeblieben sind - auch wenn das Buch vor über 20 Jahren geschrieben wurde, ist die historische Einordnung sehr aktuell: Sich über die Voraussetzungen für Wohlstand - den Mangel an Mangel - Gedanken zu machen, gehört zur Basisausbildung von guten Beratern!

© Reto Spring

Dipl. Finanzplanungsexperte NDS HF, CFP®. Präsident Finanzplaner Verband Schweiz, Zug

¹ William Bernstein, Die Geburt des Wohlstandes. Wie der Wohlstand der modernen Welt entstand. Capital Buch, FinanzBuch Verlag, München, 2005. ISBN 978-3-89879-111-4